

DI Kurt Karhan
Ing. Josef Feilhofer
Feilbachgasse 3/4
2620 Neunkirchen
02635/68913
feilhofer@karhan.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

Billrothstraße 53
1190 Wien-Döbling

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

Gebäudeteil		Baujahr	1971
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Billrothstraße 53	Katastralgemeinde	Oberdöbling
PLZ/Ort	1190 Wien-Döbling	KG-Nr.	1508
Grundstücksnr.	588, 587/3, 587/4	Seehöhe	200 m

Spezifischer Heizwärmebedarf, Primärenergiebedarf, Kohlendioxidemissionen und Gesamtenergieeffizienz-Faktor (Standortklima)

	HWB _{SK}	PEB _{SK}	CO ₂ SK	f _{GEE}
A++				
A+				
A				
B	B	B	B	B
C				
D				
E				
F				
G				

HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

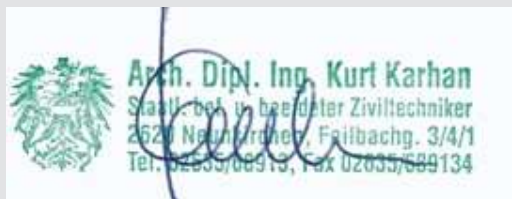
Brutto-Grundfläche	1.847 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,45 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	1.478 m ²	Heiztage	181 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	5.585 m ³	Heizgradtage	3491 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.507 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,8 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,27 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	23,8
charakteristische Länge	3,71 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima	
		zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]
HWB	28,5 kWh/m ² a	53.841	29,2
WWWB		23.595	12,8
HTEB		48.605	26,3
HTEB _{RH}		9.085	4,9
HTEB _{WW}		37.612	20,4
HEB		126.041	68,2
HHSB		30.337	16,4
EEB		156.378	84,7
PEB		273.164	147,9
PEB _{n.ern.}		240.630	130,3
PEB _{ern.}		32.534	17,6
CO ₂		49.569 kg/a	26,8 kg/m ² a
f _{GEE}		0,97	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	DI Kurt Karhan Feilbachgasse 3/4 2620 Neunkirchen
Ausstellungsdatum	10.10.2013		
Gültigkeitsdatum	09.10.2023		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wien-Döbling

HWB 29 fGEE 0,97

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	1.847 m ²	Wohnungsanzahl	15
Konditioniertes Brutto-Volumen	5.585 m ³	charakteristische Länge l _C	3,71 m
Gebäudehüllfläche A _B	1.507 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,27 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Thewosan, 2009
Bauphysikalische Daten: Thewosan, 2009
Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Wien-Döbling

Transmissionswärmeverluste Q _T		66.419 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	50.920 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		27.134 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	34.577 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		53.841 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		63.473 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		48.662 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		26.096 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$		33.484 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		52.554 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (konventionell))
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen



Allgemein

Die Daten wurden der HWB Berechnung der THEWOSAN 2009 entnommen.

Geometrie

Der Energieausweis beinhaltet nur die Wohnungen (1.Stock-DG), nicht das Lokal im EG.

Heizlast

Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Eigentümergeinschaft
 Billrothstraße 53
 1190 Wien

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Frigo Immobilientreuhand GesmbH
 Theobaldgasse 17/9
 1060 Wien
 Tel.: 01/5877120-0

Norm-Außentemperatur: -11,8 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
 Temperatur-Differenz: 31,8 K

Standort: Wien-Döbling
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 5.585,18 m³
 Gebäudehüllfläche: 1.507,00 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AW01 Außenwand	711,85	0,193	1,00		137,50
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	108,00	0,187	1,00		20,24
DS01 Dachschräge hinterlüftet	415,52	0,253	1,00		105,03
FD01 Stiegenhaus/Aufzug	25,00	0,257	1,00		6,42
FE/TÜ Fenster u. Türen	246,63	1,421			350,37
Summe OBEN-Bauteile	466,00				
Summe UNTEN-Bauteile	108,00				
Summe Außenwandflächen	711,85				
Fensteranteil in Außenwänden 23,7 %	221,15				
Fenster in Deckenflächen	25,48				

Summe [W/K] **620**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **62**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **681,51**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **522,48**

Gebäude - Heizlast P_{tot} Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **38,29**

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 1.847 m² [W/m² BGF] **20,73**

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht) Luftwechsel = 0,50 1/h [kW] **45,83**

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

AW01 Außenwand						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0150	0,872	0,017	
Holzspanbeton	B		0,0250	0,128	0,195	
Betonkern	B		0,2400	2,300	0,104	
Holzspanbeton	B		0,0350	0,128	0,273	
Außenputz	B		0,0250	0,756	0,033	
AUSTROTHERM EPS F PLUS	B		0,1400	0,032	4,375	
Klebespachtel	B		0,0050	0,900	0,006	
Kunstharzputz	B		0,0030	0,900	0,003	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4880	U-Wert	0,19

DS01 Dachschräge hinterlüftet						
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Schalung	B		0,0250	0,150	0,167	
Wärmedämmung	B		0,1400	0,040	3,500	
Stahlbetondecke	B		0,1800	2,300	0,078	
Innenputz	B		0,0100	0,872	0,011	
	Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,3550	U-Wert	0,25

DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Estrich	B		0,0600	2,035	0,029	
Wärmedämmung	B		0,0400	0,040	1,000	
Unterbeton	B		0,0200	2,300	0,009	
Stahlbetondecke	B		0,1800	2,300	0,078	
Mineralwolle-Fassadendämmplatte	B		0,1400	0,035	4,000	
Klebespachtel	B		0,0050	0,900	0,006	
Kunstharzputz	B		0,0030	0,900	0,003	
	Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt	0,4480	U-Wert	0,19

FD01 Stiegenhaus/Aufzug						
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Schalung	B		0,0250	0,150	0,167	
Wärmedämmung	B		0,1400	0,040	3,500	
Stahlbetondecke	B		0,1800	2,300	0,078	
Innenputz	B		0,0100	0,872	0,011	
	Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,3550	U-Wert	0,26

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

Brutto-Geschoßfläche						1.847,00m²
Länge [m]	Breite [m]		Faktor	BGF [m ²]	Anmerkung	

2264,000	x	1,000	=	2.264,00	Gesamt	
417,000	x	1,000	x -1,00	-417,00	Abzügl. EG	

Brutto-Rauminhalt						5.585,18m³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	Faktor	BRI [m ³]	Anmerkung	

7028,000	x	1,000	x	1,000	=	7.028,00	Gesamt
417,000	x	1,000	x	3,460	x -1,00	-1.442,82	Abzügl. EG

AW01 - Außenwand						933,00m²
Länge [m]	Höhe[m]		Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung	

1192,000	x	1,000	=	1.192,00	Gesamt	
259,000	x	1,000	x -1,00	-259,00	Abzügl. EG	

abzüglich Fenster-/Türenflächen 221,160m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 711,840m²

DS01 - Dachschräge hinterlüftet						441,00m²
Länge [m]	Breite[m]			Fläche [m ²]	Anmerkung	

441,000	x	1,000		=	441,00	
---------	---	-------	--	---	--------	--

abzüglich Fenster-/Türenflächen 25,480m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 415,520m²

DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten						108,00m²
Länge [m]	Breite[m]			Fläche [m ²]	Anmerkung	

12,000	x	1,000		=	12,00	Erker
96,000	x	1,000		=	96,00	Durchfahrt

FD01 - Stiegenhaus/Aufzug						25,00m²
Länge [m]	Breite[m]			Fläche [m ²]	Anmerkung	

25,000	x	1,000		=	25,00	
--------	---	-------	--	---	-------	--

Fenster und Türen

Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf [W/K]	g	fs	
O															
B	OG1 AW01	8	2,05 x 1,65	2,05	1,65	27,06				18,94	1,40	37,88	0,62	0,75	
B	OG1 AW01	8	2,25 x 1,65	2,25	1,65	29,70				20,79	1,40	41,58	0,62	0,75	
B	OG1 AW01	8	1,05 x 2,55	1,05	2,55	21,42				14,99	1,40	29,99	0,62	0,75	
B	OG1 AW01	8	0,90 x 2,05	0,90	2,05	14,76				10,33	1,40	20,66	0,62	0,75	
B	OG1 AW01	8	1,90 x 2,05	1,90	2,05	31,16				21,81	1,40	43,62	0,62	0,75	
B	DG DS01	10	1,30 x 1,40 DFF	1,30	1,40	18,20				12,74	1,60	29,12	0,62	0,75	
50				142,30						99,60		202,85			
S															
B	OG1 AW01	5	1,35 x 1,45 Stgh	1,35	1,45	9,79				6,85	1,40	13,70	0,62	0,75	
5				9,79						6,85		13,70			
W															
B	OG1 AW01	8	1,25 x 1,65	1,25	1,65	16,50				11,55	1,40	23,10	0,62	0,75	
B	OG1 AW01	2	2,15 x 1,65	2,15	1,65	7,10				4,97	1,40	9,93	0,62	0,75	
B	OG1 AW01	14	1,10 x 1,70	1,10	1,70	26,18				18,33	1,40	36,65	0,62	0,75	
B	OG1 AW01	14	1,05 x 2,55	1,05	2,55	37,49				26,24	1,40	52,48	0,62	0,75	
B	DG DS01	4	1,30 x 1,40 DFF	1,30	1,40	7,28				5,10	1,60	11,65	0,62	0,75	
42				94,55						66,19		133,81			
Summe		97		246,64						172,64		350,36			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Monatsbilanz Standort HWB Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

Standort: Wien-Döbling

BGF [m²] = 1.847,00 L_T [W/K] = 681,51 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 139,17
 BRI [m³] = 5.585,18 L_V [W/K] = 522,48 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 9,698

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutz- ungsgrad	Wärme- bedarf kWh
Jänner	31	-1,77	11.037	8.461	19.498	4.123	1.306	5.428	0,28	1,00	14.070
Februar	28	0,20	9.069	6.953	16.021	3.724	2.256	5.980	0,37	1,00	10.042
März	31	4,15	8.038	6.162	14.201	4.123	3.786	7.909	0,56	1,00	6.304
April	30	9,00	5.400	4.140	9.540	3.990	5.102	9.092	0,95	0,93	380
Mai	31	13,68	3.206	2.458	5.664	4.123	6.703	10.825	1,91	0,52	0
Juni	30	16,79	1.576	1.208	2.784	3.990	6.659	10.648	3,83	0,26	0
Juli	31	18,48	772	592	1.364	4.123	6.802	10.925	8,01	0,12	0
August	31	18,02	1.005	770	1.775	4.123	6.086	10.208	5,75	0,17	0
September	30	14,37	2.765	2.119	4.884	3.990	4.443	8.432	1,73	0,58	0
Oktober	31	9,06	5.548	4.253	9.801	4.123	3.001	7.124	0,73	0,99	1.730
November	30	3,81	7.944	6.090	14.035	3.990	1.403	5.392	0,38	1,00	8.643
Dezember	31	0,16	10.060	7.712	17.772	4.123	978	5.100	0,29	1,00	12.672
Gesamt	365		66.419	50.920	117.339	48.539	48.524	97.063			53.841
				nutzbare Gewinne:		34.577	27.134	61.711			

HWB_{BGF} = 29,15 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 10.04.
 Beginn Heizperiode: 13.10.

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 1.847,00 L_T [W/K] = 681,51 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 139,17
 BRI [m³] = 5.585,18 L_V [W/K] = 522,48 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 9,698

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutz- ungsgrad	Wärme- bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	10.917	8.369	19.286	4.123	1.481	5.603	0,29	1,00	13.683
Februar	28	0,73	8.825	6.766	15.591	3.724	2.428	6.151	0,39	1,00	9.440
März	31	4,81	7.702	5.905	13.607	4.123	3.877	8.000	0,59	1,00	5.626
April	30	9,62	5.093	3.905	8.998	3.990	4.989	8.978	1,00	0,91	850
Mai	31	14,20	2.941	2.255	5.195	4.123	6.471	10.594	2,04	0,49	3
Juni	30	17,33	1.310	1.004	2.315	3.990	6.461	10.451	4,52	0,22	0
Juli	31	19,12	446	342	788	4.123	6.798	10.921	13,85	0,07	0
August	31	18,56	730	560	1.290	4.123	6.004	10.126	7,85	0,13	0
September	30	15,03	2.439	1.870	4.308	3.990	4.480	8.470	1,97	0,51	3
Oktober	31	9,64	5.253	4.027	9.280	4.123	3.067	7.190	0,77	0,98	2.236
November	30	4,16	7.772	5.959	13.731	3.990	1.531	5.520	0,40	1,00	8.211
Dezember	31	0,19	10.045	7.701	17.745	4.123	1.122	5.244	0,30	1,00	12.501
Gesamt	365		63.473	48.662	112.135	48.539	48.708	97.248			52.554
				nutzbare Gewinne:		33.484	26.096	59.581			

HWB_{BGF} = 28,45 kWh/m²a

RH-Eingabe
Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	78,42	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	147,76	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	1.034,32	

Speicher

Art des Speichers Lastausgleichsspeicher

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr 1978 - 1994

Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 1363 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 5,52 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 156,30 W Defaultwert
Speicherladepumpe 156,30 W Defaultwert

WWB-Eingabe
Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. gebäudezentral
Warmwasserbereitung kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	26,21	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	73,88	100
Stichleitungen	Ja	2/3		295,52	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

	gedämmt	Verhältnis	Dämmung	Leitungslänge	konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Nein	25,21	0
Steigleitung	Ja	2/3	Nein	73,88	100

Wärmetauscher

wärmegeämmte Ausführung einschließlich Anschlussarmaturen

Übertragungsleistung Wärmetauscher 310 kW Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 43,25 W Defaultwert

WT-Ladepumpe 781,49 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1971
Straße	Billrothstraße 53	Katastralgemeinde	Oberdöbling
PLZ/Ort	1190 Wien-Döbling	KG-Nr.	1508
Grundstücksnr.	588, 587/3, 587/4	Seehöhe	200 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 29 **f_{GEE} 0,97**

Energieausweis Ausstellungsdatum 10.10.2013 Gültigkeitsdatum 09.10.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1971
Straße	Billrothstraße 53	Katastralgemeinde	Oberdöbling
PLZ/Ort	1190 Wien-Döbling	KG-Nr.	1508
Grundstücksnr.	588, 587/3, 587/4	Seehöhe	200 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 29 **f_{GEE} 0,97**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Billrothstraße 53, Haus 1, Wohnungen		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1971
Straße	Billrothstraße 53	Katastralgemeinde	Oberdöbling
PLZ/Ort	1190 Wien-Döbling	KG-Nr.	1508
Grundstücksnr.	588, 587/3, 587/4	Seehöhe	200 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 29 **f_{GEE} 0,97**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.